



TURNEN



Annemie Bruder
Tel. 471

GAUKINDERTURNFEST IN HEIDELBERG-ROHRBACH

Vielleicht war das unbeständige Wetter der Grund für die geringe Teilnahme Neckarsteinacher Kinder am diesjährigen Gaukinderturnfest.

Einige der Teilnehmer, wie auf dem Foto zu sehen, hatten jedenfalls ihren Spaß und waren auch erfolgreich.

So konnte **Lars Engelhardt** in seiner Altersklasse einen **2. Platz** belegen und **Tobias Gärtner** in seiner Klasse einen **3. Platz**.

Also auf ein Neues im Jahr 1999, vielleicht wieder mit größerer Beteiligung!



A. Bruder



GERÄTETURNEN

noch zeitgemäß?

so daß es nötig ist, neue innovative Möglichkeiten zu finden, die dem natürlichen Abenteuerbedürfnis des Menschen entgegenkommen.

Geräteturnen, wie es lange praktiziert wurde, hat heute seine Anziehungskraft verloren. Für Vereine und Schule stellt sich die Frage, wie das Geräteturnen wieder interessant gestaltet werden kann.

Denn: Für die soziale und motorische Entwicklung hat der Sport, insbesondere das Turnen, eine zentrale Bedeutung. Grundlegende Bewegungsabläufe wie z.B. das Balancieren, Springen, Klettern und Hangeln lassen sich durch Übungen an Geräten leicht erlernen. Das Sammeln von Bewegungserfahrung ist besonders für Kinder sehr wichtig. Auf diese Weise lernen sie ihren Körper besser kennen, gewinnen an Selbstvertrauen und Selbstsicherheit.

Über Kunstturnen läßt sich (wie über jede andere Sportart auch) streiten; über das Kinderturnen dagegen nicht. Kinderturnen ist weniger eine Sportart als eine allgemeine Körperschule; sie sollte selbstverständlich sein. Daher wird es nie eine echte Alternative geben und wahrscheinlich auch nie aus der Mode kommen. Das Kinderturnen vermittelt den Kindern gezielt die wichtigsten motorischen Grundfähigkeiten.

Daß es nie etwas Besseres geben wird, heißt nicht, daß es im Kinderturnen nichts zu verbessern gibt.

Durch den Turnunterricht sollten den Kindern viele wichtige Fähigkeiten vermittelt werden, er sollte aber gleichzeitig Spaß machen und abwechslungsreich sein. Keine leichte Aufgabe!

Auch wir Übungsleiter im Kinderturnen haben es uns zum Ziel gesetzt, neue Erkenntnisse in die Turnstunden zu bringen. Durch die Teilnahme an Lehrgängen des BTB oder des DTB versuchen wir immer wieder, auf dem Laufenden zu bleiben.

Bericht: A. Bruder; teilweise aus der Fachliteratur entnommen.



R O P E - S K I P P I N G

Seilspringen ist out, es lebe Rope-Skipping!

Aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten -aus Amerika- kommt eine neue Art des altbekannten Seilspringens zu uns:

Rope Skipping

Mit flotter Musik und einem neuartigen Seilmaterial, das schnelleres Seilkreisen und -springen erlaubt, ist Rope-Skipping ein idealer Freizeitsport für Jung und Alt.

Schon so manche Vorführung der Turn-Jugend konnte das Publikum begeistern.

Seit ca. 1/2 Jahr gibt es jetzt eine reine Rope Skipping-Gruppe, die sich jedoch über weiteren Zuwachs freuen würde.

Wer Lust hat,
das Ganze
mal auszupro-
bieren, kommt
ganz einfach
montags von
19.00 - 20.00 Uhr
in die Stangenberghalle.



Mitzubringen sind lediglich feste Sport-
schuhe und natürlich gute Laune !

Beate und Andreas Rolke (Tel. 2000)